

Kein Optimaler Start in die Saison 2021

An diesem Samstag zeigte sich das Wetter noch nicht von der besten Seite. Die Frauen des TC Uetliberg waren schon sehr früh da, so konnten alle lange einspielen. Kurz vor dem Start vielen leichte Tropfen, aber nur kurz. Die Temperatur war optimal zum Tennisspielen, zum Zuschauen war es sehr frisch, da brauchte es schon noch den einen oder andern Kaffee. Das Wetter wurde auch besser und wurde immer freundlicher.

Pünktlich um 9.00 Uhr konnten wir mit unseren ersten Tennismatches beginnen. Isabelle als Nummer eins gesetzt, war gut drauf, hatte tolle Schläge doch Ihre Gegnerin konnte sich gut wehren und hob alles hoch in die Luft. So ist es einfach sehr sehr schwierig etwas daraus zu machen. Leider verlor Isabelle Ihren Match mit 2:6 2:6. Doris spielte die Nummer 2. Auch Ihre Gegnerin war wie eine Ballwand, sie hatten sehr lange Ballwechsel. Beide waren sicher in Ihren schlägen und Doris hat dann versucht Ihr spiel umzustellen, doch auch dies ging nicht auf. Die Gegnerin holte einfach jeden Ball und somit wurde auch diese Partie verloren mit 2:6 0:6. An Nummer 3 gesetzt haben wir Esther, wir waren voller Hoffnung, dass sie dieses Match nach Hause bringt. Am Anfang sah es auch so aus, aber Ihre Gegnerin fand immer besser zu Ihrem Spiel. Sie hatte harte präzise Schläge, und man merkte immer mehr das Sie sicher schon mal viel besser Klassiert war. Leider mussten wir auch diesen Match abgeben mit 3:6 0:6. Unsere letzte Hoffnung war Gerda als Nummer 4 Gesetzt. Man merkte von Anfang an, dass beide sehr Nervös waren, es gab viele Fehler und Breaks. Je länger der Match dauerte, desto besser kam Gerda ins Spiel. Sie konnte Ihre Routine ausspielen und sicherte somit unseren ersten Punkt mit 6:4 6:3. Nach dieser ernüchternden Bilanz, hofften wir noch den Ausgleich zu schaffen, da wir sehr gute Doppel haben.

Ich spielte mit Isabelle das Doppel eins. Schnell merkten wir, dass wir uns sehr anstrengen und hoch konzentriert bleiben müssen. Der erste Satz war sehr ausgeglichen und eng, bis zur Endphase, doch wir konnten uns den ersten Satz holen. Im 2. Satz war es dann ein bisschen einfacher, unsere Gegner haben mehr Fehler gemacht und so konnten wir unseren 2. Sieg verbuchen. Das zweite Doppel spielte Mary und Esther. Es sah nicht gut aus, der erste Satz ging schnell mit 3:6 verloren. Im zweiten Satz sah es auch schnell nicht gut aus, doch die beiden haben sich zurück gekämpft, sogar bis zum Tie-Break. Auch hier war es wieder Ultra spannend. Leider verloren sie dann mit 8:10. Schade, schade wäre schön gewesen hätten wir noch den Ausgleich geschafft.

Zum Schluss haben wir noch einen gemütlichen Apèro genossen mit unseren Gegnern. Mit einem gemütlichen Essen haben wir diesen tollen tag beendet.

Von Monika Ulrich